



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

In der zweiten Hälfte der vergangenen Woche haben sich zwanzig Schülerinnen und Schüler der drei Schulen unseres Schulzentrums auf ein gemeinsames Abenteuer eingelassen: Sie haben miteinander die „Ora et labora-Tage“ gestaltet. Abenteuer? Was ist daran abenteuerlich, wenn man drei Tage unter das Motto „Beten und arbeiten“ stellt?



Um diese Frage zu beantworten, könnte man sich grundsätzlich fragen, bei welchen Gelegenheiten man von einem Abenteuer sprechen kann. Abenteuer haben immer damit zu tun, dass die normalen Wege verlassen werden. Gewollt oder ungewollt wird man mit Situationen und Herausforderungen konfrontiert, die nicht aus der normalen Erfahrungswelt desjenigen stammen, der das Abenteuer erlebt. Es gilt häufig, ungewohnte Dinge zu erleben, mit Menschen und Situationen konfrontiert zu werden, die man sonst nie kennengelernt hätte und die man vielleicht aus eigenem Antrieb niemals hätte kennenlernen wollen. Das klingt gefährlich, ist es aber nicht. Denn im Falle der

„Ora et labora-Tage“ sind es Begegnungen, die genau durchdacht und geplant sind, damit sie Wirkung zeigen können.

Wirkung? Was bewirkt denn die Teilnahme an „Ora et labora-Tagen“? Alles was wir erleben, alles was wir tun, hat Einfluss auf uns. Wer schon etwas älter ist und zurückblickt, wird häufig formulieren, dass es besondere Begegnungen waren, die sich nachhaltig auf das eigene Leben ausgewirkt haben. Und schon sind wir wieder beim Abenteuer „Ora et labora“: Begegnungen stehen im Mittelpunkt. Begegnungen innerhalb der Gruppe, die sich innerhalb der drei Tage neu kennenlernt, Begegnungen mit anderen an anderen Orten, Begegnungen mit Menschen, die aus dem Bekanntenkreis stammen, mit denen man aber neue Dinge tut. Und damit ist das Ergebnis und das Ziel dieser Tage klar: Diese Tage bieten die Chance, sich zu verändern, sich neu zu erfahren, sich weiter zu entwickeln. Es ist also eine Chance, kein Risiko. Denn diejenigen, die die Tage organisieren, meinen es gut mit denen, die teilnehmen.

„Beten und arbeiten!“, dies ist ein Motto, das für eine Schule in kirchlicher Trägerschaft wegweisend sein kann oder sogar muss. Arbeit haben wir alle genug, aber wie steht es mit dem Gebet? Haben wir die Ruhe, haben wir die Gelegenheit, still zu werden? Lassen wir uns ein auf unser Christsein? Spüren es Menschen in unserer Umgebung, dass wir aus einer christlichen Grundhaltung heraus anders sind, offener sind, mehr Interesse am Nächsten haben? Wie anders wäre unser Alltag, wenn dies noch deutlicher spürbar wäre!



Ich danke dem Team, welches die „Ora et labora-Tage“ vorbereitet und durchführt, für die vielen zusätzlichen Stunden, die aufgewendet werden und für die intensive Begleitung der Jugendlichen, die sich auf die Tage einlassen. Vielen Dank auch an die Schülerinnen und Schüler der drei Schulen die mutig genug sind, dieses persönliche Abenteuer anzupacken. Ihr seid ein Vorbild für uns alle, die wir im Alltag versuchen sollten, neben unserer Arbeit der Besinnung, dem Gebet, dem Christsein wieder mehr Raum einzuräumen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzlichen Glückwunsch!

In der vergangenen Woche haben unsere Studienreferendarinnen Frau Tomasoni und Frau Laake ihre Prüfungstage erfolgreich absolviert. Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich den beiden herzlich und wünsche viel Vorfreude auf das „echte“ Lehrerleben in Zukunft!

Wir drücken die Daumen!

In der kommenden Woche absolviert unser Referendar Herr Jensen seine Prüfungen am Ende der Ausbildungszeit. Wir drücken ihm die Daumen und wünschen viel Erfolg und die nötige Portion Glück, die an einem solchen Prüfungstag nie fehlen sollte!

Herzliche Einladung: Goldene Taste am Mittwoch, dem 21. März 2012!

Die Fachschaft Musik lädt die Schulgemeinde sehr herzlich ein zur Goldenen Taste, unserem traditionellen Musikwettbewerb an unserem Gymnasium.

Wir freuen uns auf zahlreiche Schülerinnen und Schüler verschiedenster Alterstufen, die uns mit ihren Stimmen und ihrem Instrumenten einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Abend schenken werden. Der Applaus der Zuhörer wird die jungen Künstler ebenso anspornen wie die Hoffnung auf eine optimale Platzierung. Halten wir uns also diesen Abend frei:



Mittwoch, 21. März 2012, 19 Uhr in der Aula unseres Gymnasiums

All together – Elterndialog im Schulzentrum

Der nächste Abend dieser Reihe bietet wieder ein interessantes Thema aus einer besonderen – diskussionswürdigen – Perspektive: "Die Gesetze des Schulerfolgs - GdS". Realschulrektor a. D. Adolf Timm hatte die Idee und entwickelte ein Bildungsprogramm zur Unterstützung von Eltern und damit auch der SchülerInnen. Es wird beschrieben als „erstes umfassend schulbezogenes Elterstraining.“ Wissenschaftlich begleitet wurde die Konzeptentwicklung durch Prof. Dr. Klaus Hurrelmann.

"Die Gesetze des Schulerfolgs" sollen sich positiv auswirken auf Kinder, Eltern und Lehrer.

- Elterstraining: Eltern finden Wege, wie sie den Schulerfolg ihrer Kinder fördern.
- Familie: Im Vordergrund steht Lernfreude und Gelassenheit zum Thema Schule.
- Schulerfolg: Lernfreude sichert Lernen und Erfolge.
- Schulleben: Lernfreude und Gelassenheit fördern das soziale Klima und Lernen.

Die Referentinnen Frau N. Halupkáné Ujlaky und Frau M. Liebich von der „Elternbande Ruhrgebiet“ werden die Inhalte und Ideen des GdS vorstellen. An diesem Abend können Sie sich darüber informieren und mitdiskutieren:

Wo? COM-Gebäude auf dem Gelände des Schulzentrums Am Stoppenberg
Wann? Dienstag, 27. März 2012 um 19.30 Uhr

Fußballturnier der Oberstufe: Die unschlagbare 13!



Gratulation an das Team „smaeT-sed-emaN“ (Endlich mal ein Name, den man sich auf Anhieb merken kann!) der Jahrgangsstufe 13, die nicht nur das Turnier, sondern auch die eigentlich als unschlagbar geltende Lehrermansschaft bezwungen hat. Damit haben sich die sechs Fußballgewaltigen der Abiturienten ein persönliches Denkmal an unserer Schule gesetzt ... hcsnuwkcülG nehczilzreH! Vielen Dank an Frau Bosen, Herrn Wysk und die SV für die Organisation des Turniers. Vielleicht erinnern wir uns in einem Jahr daran, welche gute Idee es damals war ...

Lehrerkonferenz in der Woche vor den Osterferien!

Am Mittwoch, den 28.03.2012, findet eine Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag, es gilt der Kurzstundenplan. Die Konferenz beginnt um 13.30 Uhr im Musiksaal.

Vom Stoppenberg nach Altenberg: Sportliche Pilgerfahrt!

Vom 29.04.2012 bis 01.05.2012 findet die diesjährige Fahrt zum „Altenberger Licht-Fest“ statt. Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe EF können sich bei Herrn Forch melden, wenn sie in diesem Jahr bei der Radtour zum Altenberger Dom und zurück dabei sein wollen. Entsprechende Info-Zettel werden in Kürze verteilt.



Die vergessenen Mädchen von Nairobi - MISEREOR Hilfswerk zu Gast am Stoppenberg



Seit 20 Jahren unterstützt MISEREOR das Rescue Dada Centre in Kenias Hauptstadt Nairobi. Das Zentrum hilft Mädchen aus den Armutsvierteln, Erfahrungen von Gewalt und Missbrauch zu überwinden und ermöglicht ihnen eine berufliche Perspektive. Regina Kakue arbeitet seit 1997 im Rescue Dada Centre, zunächst als Sekretärin und Lagerverwalterin, später – nach Beendigung des Studiums der Sozialen Arbeit – als Streetworkerin. Am letzten Donnerstag hat Regina lebhaft und beeindruckend aus ihrem Leben und Arbeiten in den Slums erzählt. „Viele Mädchen erfahren im Centre zum ersten Mal in ihrem Leben, dass sie geliebt und gewollt sind“, berichtet die Mutter von 3 Kindern im COM-Gebäude. Viele Schüler und Lehrer hat der Tag mit Regina Kakue berührt und bewegt!

Christoph Wichmann, Schulseelsorger

Weitere interessante Ferienangebote für Oberstufenschülerinnen und Schüler

Auch in dieser Woche finden Interessierte im Anhang wieder zwei Angebote für die Ferientage vor und nach Ostern. Die westfälische Hochschule bietet ein Schnupperstudium molekulare Biologie an und eher technisch-praktisch Orientierte mag der Ferienkurs „Opel-Werkstatt“ des Innovationszentrums Schule-Technik im Bochum interessieren.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
